



2019

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im 1. Halbjahr 2019 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

E II - m 01 /19 · Kennziffer: E2023 201901 · ISSN:1430-5097

Inhalt

| | Seite |
|---|----------|
| Informationen zur Statistik | 3 |
| Glossar | 5 |
| Tabellen | |
| Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten | |
| T 1 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz, Auftragseingang 2011–2019 | 8 |
| T 2 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz im Juli 2019 nach Wirtschaftszweigen | 9 |
| T 3 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz, Auftragseingang im Juli 2019 nach Bauarten und Auftraggebern | 10 |
| T 4 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz, Auftragseingang im Juli 2019 nach Verwaltungsbezirken | 11 |
| T 5 Auftragsbestand im 2. Quartal 2019 nach Bauarten und Auftraggebern | 12 |
| Grafiken | |
| G 1 Auftragsbestand im 2. Quartal 2019 nach Bauarten und Auftraggebern | 12 |

Zeichenerklärungen

| | |
|-----|--|
| 0 | Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle |
| - | nichts vorhanden |
| . | Zahl unbekannt oder geheim |
| x | Nachweis nicht sinnvoll |
| ... | Zahl fällt später an |
| / | keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug |
| () | Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher |
| D | Durchschnitt |
| p | vorläufig |
| r | revidiert |
| s | geschätzt |

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Darüber hinaus wird er u.a. zur Berechnung der Produktionsindizes im Baugewerbe, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Daten aus dem Monatsbericht im Bauhauptgewerbe fließen in die Handwerksberichterstattung ein und werden bei der Berechnung der VGR der Länder genutzt. Die Erhebung stellt damit wichtige Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern zur Verfügung und ist somit eine Grundlage für zahlreiche Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik, insbesondere der Baupolitik. Hauptnutzer des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe sind Ministerien, Wirtschaftsverbände, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN, VGR der Länder, Unternehmen, Forschungsinstitute, Handelskammern sowie Universitäten / Studenten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768) geändert worden ist.

Erhebungsumfang

Die Statistik ist als Totalerhebung mit Abschneidegrenze konzipiert.

Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene dargestellt. Eine tiefere regionale Untergliederung ist möglich.

Berichtskreis

Das Bauhauptgewerbe umfasst die Gruppen 41.2 "Bau von Gebäuden", 42.1 "Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken", 42.2 "Leitungstiefbau und Kläranlagenbau", 42.9 "Sonstiger Tiefbau", 43.1 "Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten" und 43.9 "Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten" der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Merkmalsträger/Statistische Einheiten

Befragt werden alle Betriebe des Bauhauptgewerbes von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. Maßgebend ist dabei die Beschäftigtenzahl Ende Juni des jeweiligen Berichtsjahres.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt/Periodizität

Die Statistik des Bauhauptgewerbes wird monatlich erhoben.

Vergleichbarkeit

Seit 1991 ist die räumliche Vergleichbarkeit der Daten für Deutschland, das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder einschließlich Berlin gegeben. Wegen der Einführung der WZ 93 im Jahr 1995 als Grundlage zur wirtschaftlichen Zuordnung der Betriebe zum Bauhauptgewerbe, sind die Ergebnisse vor 1995 mit denen danach nur eingeschränkt vergleichbar. Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren (WZ 2003).

Klassifikationen

Die Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Ebene des WZ-Fünfstellers (Unterklasse) erhoben und aufbereitet. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt. Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller) und Klassen (Viersteller). Der Wirtschaftsbereich "Baugewerbe" erstreckt sich über den Abschnitt F - in der numerischen Gliederung - über die Abteilungen 41 bis 43 der WZ 2008.

Besondere fachliche Hinweise

Tabelle 5 enthält die vierteljährlich bei dem gleichen Berichtskreis erhobenen Daten zum Auftragsbestand.

Glossar

Art der Bauten und Auftraggeber

Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird.

Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen.

Auftragsbestand

Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Auftragseingang

Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Baugewerblicher Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck

durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Beschäftigte

Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Betriebe

Örtliche Betriebseinheit (nicht Unternehmen) des Bauhauptgewerbes. Dazu zählen:

- Einbetriebsunternehmen des Bauhauptgewerbes,
- örtliche Einheiten wie Haupt- und Zweigniederlassungen (in der Regel nicht Baustellen) mit dem Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes sowie des übrigen produzierenden Gewerbes oder zu sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen.

Entgelte

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Als Arbeitsstunden sind alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten in Deutschland tatsächlich geleisteten Stunden zu melden, gleichgültig, ob sie von gewerblichen Arbeitnehmern, Polierern, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Sonstiger Umsatz

Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/handwerklichen Tätigkeiten.

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 Prozent Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

| Jahr Monat | Betriebe ¹ | Beschäftigte ¹ | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Umsatz ² | | Auftrags- eingang ² | |
|---------------|-----------------------|---------------------------|-----------------------------------|-----------|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|-----------|
| | | | | insgesamt | insgesamt | baugewerblicher Umsatz | | |
| | | Anzahl | 1 000 | 1 000 EUR | | | | |
| 2011 | | 361 | 18 834 | 23 559 | 654 093 | 3 011 983 | 2 888 721 | 2 412 157 |
| 2012 | | 388 | 19 243 | 22 955 | 666 423 | 2 950 333 | 2 827 389 | 2 484 870 |
| 2013 | | 380 | 19 151 | 23 024 | 670 086 | 3 043 713 | 2 926 340 | 2 426 215 |
| 2014 | | 383 | 18 898 | 23 628 | 700 364 | 3 158 305 | 3 050 908 | 2 577 045 |
| 2015 | | 370 | 18 506 | 22 865 | 705 656 | 3 063 537 | 2 958 951 | 2 655 517 |
| 2016 | | 379 | 19 002 | 23 341 | 733 071 | 3 174 241 | 3 072 002 | 3 065 688 |
| 2017 | | 390 | 19 940 | 24 142 | 783 419 | 3 579 548 | 3 435 693 | 3 308 735 |
| 2018 | | 405 | 20 558 | 24 463 | 847 552 | 3 958 751 | 3 848 410 | 3 659 603 |
| 2016 | Januar | 383 | 18 559 | 1 195 | 49 805 | 129 353 | 125 140 | 150 879 |
| | Februar | 384 | 18 692 | 1 531 | 51 009 | 160 634 | 155 216 | 171 190 |
| | März | 383 | 18 795 | 1 924 | 56 390 | 223 764 | 217 656 | 310 137 |
| | April | 381 | 18 832 | 2 148 | 60 584 | 242 549 | 235 258 | 261 573 |
| | Mai | 381 | 18 853 | 1 926 | 60 584 | 244 223 | 238 164 | 292 528 |
| | Juni | 379 | 19 002 | 2 286 | 64 154 | 287 020 | 278 618 | 351 194 |
| | Juli | 381 | 19 152 | 2 102 | 62 188 | 283 142 | 274 281 | 317 354 |
| | August | 380 | 19 376 | 2 118 | 64 313 | 289 562 | 281 023 | 264 776 |
| | September | 380 | 19 421 | 2 272 | 62 902 | 321 534 | 311 252 | 286 415 |
| | Oktober | 378 | 19 388 | 2 065 | 61 833 | 301 236 | 289 443 | 240 548 |
| | November | 379 | 19 316 | 2 156 | 77 572 | 338 743 | 325 470 | 210 008 |
| | Dezember | 379 | 19 171 | 1 616 | 61 740 | 352 480 | 340 480 | 209 086 |
| 2017 | Januar | 390 | 19 301 | 1 028 | 50 530 | 135 494 | 128 354 | 228 624 |
| | Februar | 389 | 19 305 | 1 637 | 54 235 | 177 382 | 170 580 | 228 305 |
| | März | 387 | 19 579 | 2 244 | 61 741 | 278 648 | 267 773 | 349 762 |
| | April | 389 | 19 801 | 2 063 | 64 168 | 277 719 | 267 844 | 287 135 |
| | Mai | 390 | 19 912 | 2 306 | 67 990 | 309 895 | 297 670 | 273 323 |
| | Juni | 390 | 19 940 | 2 256 | 68 981 | 321 185 | 307 962 | 298 129 |
| | Juli | 389 | 20 023 | 2 069 | 66 208 | 326 269 | 314 661 | 317 435 |
| | August | 388 | 20 290 | 2 304 | 68 970 | 338 608 | 324 377 | 278 131 |
| | September | 389 | 20 308 | 2 277 | 65 385 | 337 081 | 321 891 | 267 645 |
| | Oktober | 387 | 20 284 | 2 165 | 67 764 | 331 912 | 317 599 | 242 248 |
| | November | 388 | 20 203 | 2 287 | 83 597 | 388 371 | 374 221 | 268 966 |
| | Dezember | 388 | 19 968 | 1 505 | 63 851 | 356 985 | 342 759 | 269 031 |
| 2018 | Januar | 406 | 20 119 | 1 464 | 59 998 | 168 690 | 162 254 | 226 472 |
| | Februar | 404 | 20 042 | 1 331 | 53 896 | 193 021 | 184 795 | 239 497 |
| | März | 405 | 20 174 | 1 882 | 61 412 | 252 841 | 243 773 | 334 078 |
| | April | 408 | 20 396 | 2 193 | 68 466 | 302 583 | 292 989 | 284 287 |
| | Mai | 406 | 20 488 | 2 172 | 70 930 | 311 920 | 303 652 | 337 425 |
| | Juni | 405 | 20 558 | 2 291 | 74 817 | 359 560 | 349 309 | 328 416 |
| | Juli | 405 | 20 606 | 2 161 | 73 408 | 361 741 | 352 555 | 340 885 |
| | August | 404 | 20 899 | 2 397 | 74 212 | 359 979 | 350 862 | 286 604 |
| | September | 404 | 20 872 | 2 239 | 70 096 | 356 128 | 347 273 | 362 123 |
| | Oktober | 404 | 20 973 | 2 443 | 75 146 | 390 993 | 380 424 | 234 458 |
| | November | 404 | 20 918 | 2 286 | 93 742 | 432 119 | 419 612 | 314 774 |
| | Dezember | 404 | 20 711 | 1 604 | 71 428 | 469 175 | 460 913 | 370 585 |
| 2019 | Januar | 411 | 20 803 | 1 373 | 63 492 | 186 747 | 179 280 | 229 070 |
| | Februar | 411 | 20 917 | 1 775 | 61 836 | 235 501 | 228 224 | 278 808 |
| | März | 409 | 20 989 | 1 960 | 66 778 | 282 676 | 275 857 | 308 067 |
| | April | 417 | 21 562 | 2 334 | 76 818 | 350 677 | 340 435 | 378 105 |
| | Mai | 415 | 21 476 | 2 356 | 75 449 | 373 495 | 358 453 | 337 476 |
| | Juni | 414 | 21 461 | 2 109 | 84 063 | 360 794 | 347 752 | 374 264 |
| | Juli | 415 | 21 619 | 2 387 | 79 045 | 403 944 | 390 058 | 286 647 |
| | August | | | | | | | |
| | September | | | | | | | |
| | Oktober | | | | | | | |
| | November | | | | | | | |
| | Dezember | | | | | | | |

1 Für Jahreswerte Stand der Betriebe und Beschäftigten Ende Juni. – 2 Ohne Umsatzsteuer.

| WZ 2008 | Wirtschaftszweig | Betriebe | Be- schäftigte | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Umsatz ¹ | |
|----------------|---|----------|-------------------|-----------------------------------|----------|---------------------|-----------------------|
| | | | | | | insgesamt | baugewerbl. Umsatz |
| | | Anzahl | | 1 000 | | 1 000 EUR | |
| 41.2 | Bau von Gebäuden | 103 | 4 847 | 459 | 17 360 | 109 581 | 109 107 |
| 41.20 | Bau von Gebäuden | 103 | 4 847 | 459 | 17 360 | 109 581 | 109 107 |
| 41.20.1 | Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) | 96 | 4 552 | 430 | 16 339 | 106 136 | 105 662 |
| 41.20.2 | Errichtung von Fertigteilbauten | 7 | 295 | 28 | 1 021 | 3 445 | 3 445 |
| 42.1 | Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken | 78 | 6 374 | 754 | 24 702 | 136 831 | 126 766 |
| 42.11 | Bau von Straßen | 66 | 5 797 | 682 | 21 915 | 122 272 | 112 207 |
| 42.12 | Bau von Bahnverkehrsstrecken | 10 | . | . | . | . | . |
| 42.13 | Brücken- und Tunnelbau | 2 | . | . | . | . | . |
| 42.2 | Leitungstiefbau und Kläranlagenbau | 49 | 2 519 | 324 | 9 005 | 37 748 | 36 937 |
| 42.21 | Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau | 36 | 1 840 | 210 | 6 877 | 30 557 | 29 828 |
| 42.22 | Kabelnetzleitungstiefbau | 13 | 679 | 113 | 2 128 | 7 191 | 7 109 |
| 42.9 | Sonstiger Tiefbau | 41 | 1 878 | 212 | 7 579 | 28 604 | 28 323 |
| 42.91 | Wasserbau | - | - | - | - | - | - |
| 42.99 | Sonstiger Tiefbau ang. | 41 | 1 878 | 212 | 7 579 | 28 604 | 28 323 |
| 43.1 | Abbrucharbeiten und vorb. Baustellenarbeiten | 20 | 807 | 113 | 2 638 | 13 354 | 13 254 |
| 43.11 | Abbrucharbeiten | 11 | 433 | 58 | . | 6 039 | 6 039 |
| 43.12 | Vorbereitende Baustellenarbeiten | 8 | . | . | 1 300 | . | . |
| 43.13 | Test- und Suchbohrung | 1 | . | . | . | . | . |
| 43.9 | Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten | 124 | 5 194 | 526 | 17 761 | 77 826 | 75 671 |
| 43.91 | Dachdeckerei und Zimmerei | 55 | 1 877 | 206 | 5 909 | 29 988 | 29 905 |
| 43.91.1 | Dachdeckerei und Bauspenglerei | 42 | 1 373 | 156 | 4 387 | 19 736 | 19 716 |
| 43.91.2 | Zimmerei und Ingenieurholzbau | 13 | 504 | 49 | 1 522 | 10 252 | 10 189 |
| 43.99 | Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang. | 69 | 3 317 | 320 | 11 852 | 47 838 | 45 766 |
| 43.99.1 | Gerüstbau | 15 | . | . | . | . | . |
| 43.99.2 | Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau | 2 | . | . | . | . | . |
| 43.99.9 | Baugewerbe ang. | 52 | 2 782 | 263 | 10 370 | 42 654 | 40 734 |
| 412-439 | Bauhauptgewerbe insgesamt | 415 | 21 619 | 2 387 | 79 045 | 403 944 | 390 058 |

1 Ohne Umsatzsteuer.

| Merkmal | Juli 2019 | Zum Vergleich | | | | Januar - Juli | | |
|---|--------------|---------------|--------------|----------------------|--------------|---------------|-----------|-----------------------|
| | | Juli 2018 | Juni 2019 | Veränderung zum in % | | 2018 | 2019 | Verände- rung in % |
| | | | | Juli 2018 | Juni 2019 | | | |
| Betriebe | 415 | 405 | 414 | 2,5 | 0,2 | 406 | 413 | 1,9 |
| Beschäftigte | 21 619 | 20 606 | 21 461 | 4,9 | 0,7 | 20 340 | 21 261 | 4,5 |
| Entgelte (1 000 EUR) | 79 045 | 73 408 | 84 063 | 7,7 | -6,0 | 462 928 | 507 482 | 9,6 |
| Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden) | 2 387 | 2 161 | 2 109 | 10,5 | 13,2 | 13 493 | 14 295 | 5,9 |
| Hochbau insgesamt | 936 | 860 | 830 | 8,8 | 12,7 | 5 663 | 5 983 | 5,7 |
| Wohnungsbau | 390 | 367 | 372 | 6,1 | 4,6 | 2 413 | 2 598 | 7,6 |
| gewerblicher Hochbau | 403 | 361 | 337 | 11,5 | 19,4 | 2 351 | 2 526 | 7,4 |
| öffentlicher Hochbau | 143 | 131 | 120 | 9,2 | 19,2 | 898 | 860 | -4,3 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 24 | 21 | 21 | 11,7 | 14,7 | 145 | 133 | -8,5 |
| Körperschaften des öffentl. Rechts | 120 | 110 | 100 | 8,7 | 20,1 | 753 | 727 | -3,4 |
| Tiefbau insgesamt | 1 451 | 1 301 | 1 279 | 11,6 | 13,5 | 7 830 | 8 311 | 6,1 |
| gewerblicher Tiefbau | 385 | 337 | 332 | 14,4 | 16,1 | 2 118 | 2 206 | 4,2 |
| sonstiger öffentlicher Tiefbau | 386 | 339 | 347 | 13,9 | 11,2 | 2 173 | 2 347 | 8,0 |
| Straßenbau | 680 | 625 | 600 | 8,8 | 13,3 | 3 539 | 3 758 | 6,2 |
| Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹ | 390 058 | 352 555 | 347 752 | 10,6 | 12,2 | 1 889 326 | 2 120 059 | 12,2 |
| Hochbau insgesamt | 177 582 | 165 772 | 172 516 | 7,1 | 2,9 | 955 005 | 1 084 244 | 13,5 |
| Wohnungsbau | 58 223 | 64 543 | 58 007 | -9,8 | 0,4 | 366 904 | 397 256 | 8,3 |
| gewerblicher Hochbau | 82 043 | 70 617 | 87 517 | 16,2 | -6,3 | 408 943 | 506 920 | 24,0 |
| öffentlicher Hochbau | 37 316 | 30 612 | 26 993 | 21,9 | 38,2 | 179 158 | 180 068 | 0,5 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 3 777 | 3 361 | 3 808 | 12,4 | -0,8 | 24 508 | 19 948 | -18,6 |
| Körperschaften des öffentl. Rechts | 33 538 | 27 251 | 23 185 | 23,1 | 44,7 | 154 650 | 160 120 | 3,5 |
| Tiefbau insgesamt | 212 477 | 186 782 | 175 236 | 13,8 | 21,3 | 934 321 | 1 035 816 | 10,9 |
| gewerblicher Tiefbau | 50 205 | 40 350 | 45 597 | 24,4 | 10,1 | 242 289 | 262 771 | 8,5 |
| sonstiger öffentlicher Tiefbau | 57 018 | 44 273 | 46 353 | 28,8 | 23,0 | 239 701 | 289 712 | 20,9 |
| Straßenbau | 105 254 | 102 160 | 83 286 | 3,0 | 26,4 | 452 331 | 483 332 | 6,9 |
| Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹ | 13 886 | 9 186 | 13 042 | 51,2 | 6,5 | 61 031 | 73 775 | 20,9 |
| Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹ | 403 944 | 361 741 | 360 794 | 11,7 | 12,0 | 1 950 357 | 2 193 835 | 12,5 |
| Auftragseingang (1 000 EUR) ¹ | 286 647 | 340 885 | 374 264 | -15,9 | -23,4 | 2 091 060 | 2 192 437 | 4,8 |
| Hochbau insgesamt | 113 782 | 179 907 | 195 860 | -36,8 | -41,9 | 978 866 | 951 521 | -2,8 |
| Wohnungsbau | 35 022 | 65 076 | 69 350 | -46,2 | -49,5 | 333 386 | 310 147 | -7,0 |
| gewerblicher Hochbau | 60 058 | 98 521 | 93 929 | -39,0 | -36,1 | 455 905 | 470 214 | 3,1 |
| öffentlicher Hochbau | 18 703 | 16 310 | 32 581 | 14,7 | -42,6 | 189 575 | 171 160 | -9,7 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 2 731 | 1 183 | 4 406 | 130,8 | -38,0 | 11 695 | 25 406 | 117,2 |
| Körperschaften des öffentl. Rechts | 15 972 | 15 126 | 28 175 | 5,6 | -43,3 | 177 880 | 145 753 | -18,1 |
| Tiefbau insgesamt | 172 864 | 160 979 | 178 404 | 7,4 | -3,1 | 1 112 194 | 1 240 916 | 11,6 |
| gewerblicher Tiefbau | 43 838 | 32 836 | 57 183 | 33,5 | -23,3 | 224 919 | 289 158 | 28,6 |
| sonstiger öffentlicher Tiefbau | 39 384 | 49 747 | 27 515 | -20,8 | 43,1 | 298 080 | 295 905 | -0,7 |
| Straßenbau | 89 642 | 78 395 | 93 706 | 14,3 | -4,3 | 589 195 | 655 853 | 11,3 |

1 Ohne Umsatzsteuer.

| Verwaltungsbezirk | Betriebe | Be- schäftigte | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Umsatz ¹ | | Auftrags- eingang ¹ |
|------------------------------|----------|-------------------|-----------------------------------|----------|---------------------|-------------------------|-----------------------------------|
| | | | | | insgesamt | baugewerb- l. Umsatz | |
| | Anzahl | 1 000 | 1 000 EUR | | | | |
| Frankenthal (Pfalz), St. | 6 | 176 | 20 | 485 | 1 441 | 1 441 | 1 032 |
| Kaiserslautern, St. | 7 | 550 | 46 | 2 097 | 11 761 | 11 761 | 6 093 |
| Koblenz, St. | 14 | 577 | 63 | 2 141 | 8 532 | 8 473 | 6 670 |
| Landau i. d. Pf., St. | 3 | 84 | . | 217 | . | . | . |
| Ludwigshafen a. Rh., St. | 11 | 584 | 72 | 2 241 | 9 600 | 9 600 | 9 887 |
| Mainz, St. | 17 | 804 | 82 | 2 973 | 23 149 | 22 967 | 7 750 |
| Neustadt a. d. Weinstr., St. | 3 | 134 | . | 524 | . | . | . |
| Pirmasens, St. | 5 | 281 | 27 | 1 037 | 5 572 | 5 570 | 5 396 |
| Speyer, St. | 6 | 253 | 26 | 871 | 3 358 | 3 358 | 4 056 |
| Trier, St. | 9 | 437 | 46 | 1 426 | 5 269 | 5 046 | 2 264 |
| Worms, St. | 4 | 180 | 24 | 524 | 1 973 | 1 973 | 3 045 |
| Zweibrücken, St. | 4 | 175 | 15 | 650 | 4 520 | 4 520 | . |
| Ahrweiler | 12 | 621 | 72 | 2 173 | 9 161 | 9 101 | 11 218 |
| Altenkirchen (Ww.) | 10 | 656 | 80 | 2 544 | 20 044 | 20 005 | 9 204 |
| Alzey-Worms | 7 | 646 | 83 | 2 300 | 18 975 | 18 785 | 9 083 |
| Bad Dürkheim | 8 | 227 | 31 | 637 | 2 139 | 2 131 | 1 628 |
| Bad Kreuznach | 13 | 905 | 111 | 3 261 | 9 528 | 9 494 | 10 066 |
| Bernkastel-Wittlich | 23 | 1 113 | 132 | 3 602 | 18 315 | 18 167 | 11 134 |
| Birkenfeld | 11 | 526 | 54 | 2 059 | 9 313 | 9 313 | 11 426 |
| Cochem-Zell | 15 | 1 059 | 114 | 4 050 | 20 439 | 20 433 | 20 889 |
| Donnersbergkreis | 8 | 261 | 33 | 822 | 3 664 | 3 664 | 2 179 |
| Eifelkreis Bitburg-Prüm | 8 | 514 | 59 | 1 596 | 12 129 | 12 129 | 8 142 |
| Germersheim | 8 | 278 | 34 | 1 036 | 4 188 | 4 188 | 1 939 |
| Kaiserslautern | 7 | 374 | 47 | 1 360 | 4 554 | 4 554 | 3 424 |
| Kusel | 5 | 169 | 15 | 517 | 1 953 | 1 953 | 1 176 |
| Mainz-Bingen | 15 | 1 134 | 120 | 5 705 | 27 567 | 27 381 | 16 577 |
| Mayen-Koblenz | 22 | 813 | 105 | 3 076 | 15 615 | 15 532 | 7 197 |
| Neuwied | 27 | 1 002 | 107 | 3 524 | 15 519 | 15 158 | 7 502 |
| Rhein-Hunsrück-Kreis | 22 | 1 556 | 161 | 5 818 | 27 523 | 25 422 | 26 442 |
| Rhein-Lahn-Kreis | 8 | 410 | 47 | 1 391 | 6 230 | 6 230 | 5 019 |
| Rhein-Pfalz-Kreis | 9 | 701 | 63 | 2 902 | 15 115 | 14 915 | 14 328 |
| Südliche Weinstraße | 13 | 370 | 43 | 1 365 | 5 434 | 5 434 | 4 979 |
| Südwestpfalz | 11 | 335 | 34 | 1 034 | 4 856 | 4 855 | 4 299 |
| Trier-Saarburg | 11 | 596 | 57 | 1 984 | 10 488 | 10 291 | 8 940 |
| Vulkaneifel | 12 | 561 | 72 | 2 014 | 11 886 | 11 810 | 9 178 |
| Westerwaldkreis | 41 | 2 557 | 276 | 9 088 | 49 373 | 39 744 | 30 958 |
| Rheinland-Pfalz | 415 | 21 619 | 2 387 | 79 045 | 403 944 | 390 058 | 286 647 |
| kreisfreie Städte | 89 | 4 235 | 435 | 15 186 | 79 934 | 79 370 | 49 717 |
| Landkreise | 326 | 17 384 | 1 952 | 63 859 | 324 010 | 310 689 | 236 929 |
| Industrie- und Handelskammer | | | | | | | |
| Kammerbezirk Koblenz | 195 | 10 682 | 1 191 | 39 126 | 191 277 | 178 904 | 146 593 |
| Kammerbezirk Pfalz | 114 | 4 952 | 521 | 17 797 | 82 915 | 82 606 | 63 940 |
| Kammerbezirk Rheinhessen | 43 | 2 764 | 309 | 11 502 | 71 665 | 71 106 | 36 455 |
| Kammerbezirk Trier | 63 | 3 221 | 366 | 10 621 | 58 087 | 57 442 | 39 658 |

1 Ohne Umsatzsteuer.

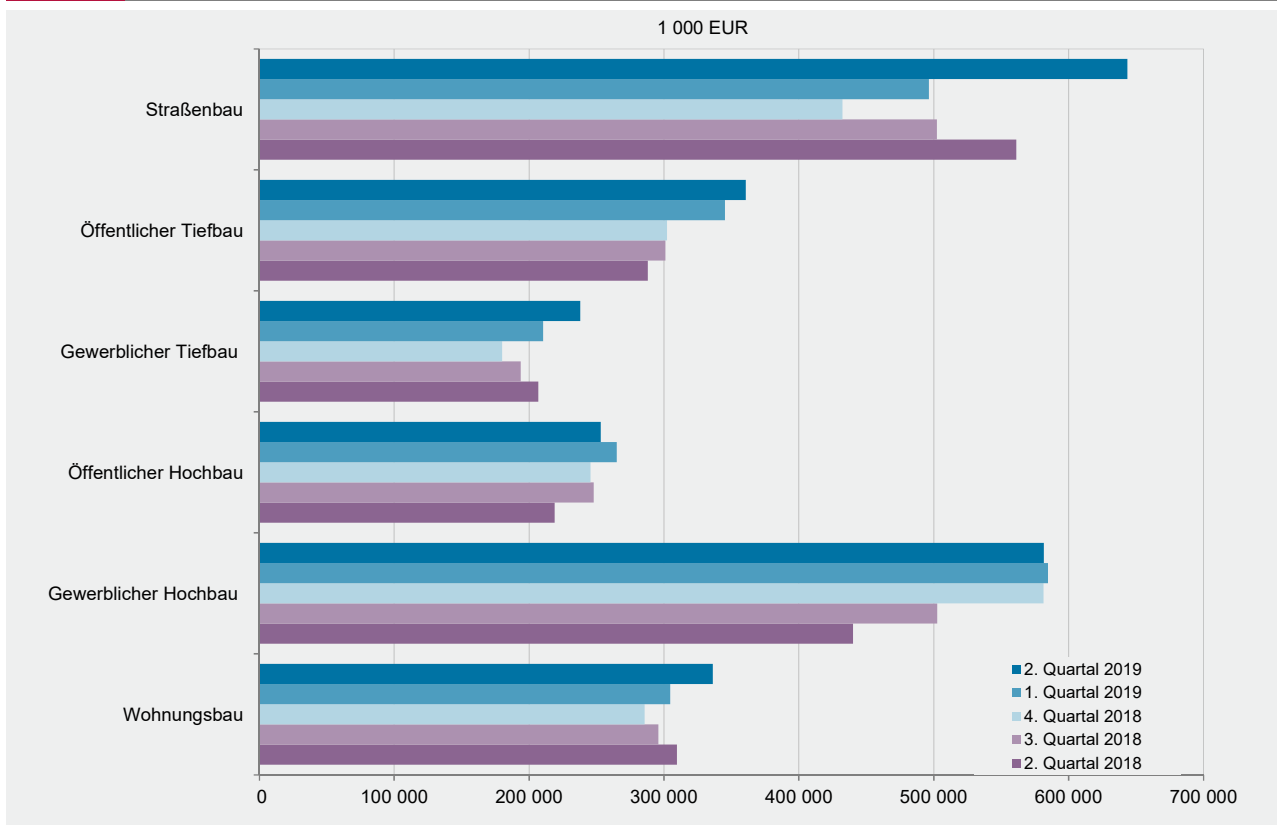
T 5

**Auftragsbestand 1. Quartal 2018 – 2. Quartal 2019 nach Bauarten und Auftraggebern
– Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

| Bauart Auftraggeber | Auftragsbestand ¹ | | | | | | | |
|------------------------------------|------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|----------------|------------|
| | 2018 | | | | 2019 | | | |
| | 1. Quartal | 2. Quartal | 3. Quartal | 4. Quartal | 1. Quartal | 2. Quartal | | % |
| | | | | | | insgesamt | Veränderung zu | |
| | 1 000 EUR | | | | | | | 2018 |
| | | | | | | | 2. Quartal | 1. Quartal |
| Bauhauptgewerbe insgesamt | 1 883 143 | 2 025 494 | 2 044 384 | 2 028 111 | 2 207 147 | 2 413 857 | 19,2 | 9,4 |
| Hochbau insgesamt | 905 173 | 969 106 | 1 046 741 | 1 113 154 | 1 154 557 | 1 171 245 | 20,9 | 1,4 |
| Wohnungsbau | 279 844 | 309 774 | 296 050 | 285 815 | 304 733 | 336 306 | 8,6 | 10,4 |
| gewerblicher Hochbau | 423 382 | 440 281 | 502 788 | 581 590 | 584 735 | 581 811 | 32,1 | -0,5 |
| öffentlicher Hochbau | 201 948 | 219 051 | 247 904 | 245 748 | 265 089 | 253 129 | 15,6 | -4,5 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 11 950 | 13 536 | 14 251 | 10 755 | 15 949 | 17 823 | 31,7 | 11,7 |
| Körperschaften des öffentl. Rechts | 189 998 | 205 515 | 233 652 | 234 993 | 249 139 | 235 306 | 14,5 | -5,6 |
| Tiefbau insgesamt | 977 970 | 1 056 387 | 997 643 | 914 958 | 1 052 591 | 1 242 612 | 17,6 | 18,1 |
| gewerblicher Tiefbau | 199 610 | 206 952 | 193 868 | 180 221 | 210 540 | 238 112 | 15,1 | 13,1 |
| sonstiger öffentlicher Tiefbau | 264 410 | 288 181 | 301 208 | 302 300 | 345 404 | 360 807 | 25,2 | 4,5 |
| Straßenbau | 513 950 | 561 254 | 502 567 | 432 436 | 496 646 | 643 692 | 14,7 | 29,6 |

1 Ohne Umsatzsteuer.

G 1

**Auftragsbestand 2. Quartal 2018 – 2. Quartal 2019 nach Bauarten und Auftraggebern
– Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**


Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.